

Bona R848

Technisches Merkblatt

Bona R848 ist ein elastischer 1-Komponenten Silan-modifizierter Klebstoff gem. EN 14293 (weich) für Parkett. Der Klebstoff härtet zu einem weichelastischen Film aus, dadurch werden Spannungen zum Unterboden nur vermindert weiter gegeben. Eine Grundierung ist i. d. R. nicht notwendig. Der Klebstoff bindet durch eine chemische Reaktion mit Umgebungsfeuchte ab.

- 1-komponentig, leicht zu verarbeiten
- Elastisch
- Schneller Anzug
- Gute Haftung auf fast allen Untergrund- und Holzwerkstoffarten, Spritzer aber leicht entfernbar
- Guter Rippenstand
- Sehr geringes Quellen des Holzes
- Auf Fußbodenheizung geeignet

Technische Daten

Basis:	Silan modifiziertes Prepolymer
Farbe:	Beige
Viskosität:	Leicht streichfähig – standfest
Dichte:	1,6 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70% sind anzustreben
Offene Zeit:	Ca. 30min
Trockenzeit:	24-48 Stunden
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnpachtel
GISCODE:	RS10
DIBt Zulassungsnummer:	Z-155.10-128
EMICODE:	EC1-R ^{PLUS}
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
Reinigungsmittel:	Bona S100, Aceton, Ethanol, Spiritus. Durchgehärteter Klebstoff ist nur noch mechanisch entfernbar.
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C) Im ungeöffneten Originalgebilde mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum
Lagerfähigkeit:	
Lieferform:	15 kg Kunststoffgebilde, 44 pro Palette 24 kg Kunststoffgebilde, 32 pro Palette

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, dauertrocken, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbindung kann Bona D501 verwendet werden. Wenn bei einem problematischen Untergrund grundiert werden muss, ist Bona R410, Bona R540 oder alternativ Bona R580 zu verwenden. Ein Absanden von Bona R410 oder Bona R580 ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Std. das Parkett mit Bona R848 verklebt wird. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H610, H660 oder H670 verfüllt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Bitte die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten!

Unterboden



Bona[®]

Bona R848

Technisches Merkblatt

Unterboden



Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter, zementärer Spachtelmasse, oder mit Bona H670 (Bona Gips) gespachtelte Böden (mind. 2mm dick, Spachtelmasse muss weichmacherfest sein!)
- Spanplatten V100
- Weitere trockene und feste Untergründe (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet) und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutzgrundierung mit Bona R410 oder Bona R540.

Verarbeitung

Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggf. temperiert und durchgerührt werden. Nach dem Öffnen muss zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnpachtel (s. u.) auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden. Bitte beachten: Nach oben offene Fugen, die direkt überversiegelt werden, dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Verbrauch

Beachten Sie auch die Hinweise der Parketthersteller! Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzeinbaufeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom Mittelwert abweichen. Bei stark fett-/öhlhaltigen Tropenhölzern Eignung erfragen.

Verbrauch	Zahnleiste	Parkettart
ca. 850g/m ²	Bona 850F Bona 850G	Mosaikparkett und ähnliches 1-schichtiges Fertigparkett
ca. 1000g/m ²	Bona 1000F Bona 1000G	2-schichtiges Fertigparkett
ca. 1250g/m ²	Bona 1250F Bona 1250G	22mm Stabparkett 3-schichtiges Fertigparkett 22mm Hochkantlamellenparkett

Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, Grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

Oberflächenbehandlung

Je nach Feuchtegehalt der Werkstoffe nach 2 bis 4 Tagen. Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Parkettherstellers.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283

Bona[®]